

Infektionsschutzkonzept des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. für den Wettkampfbetrieb ab dem 13.06.2020

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 ist von Mensch zu Mensch leicht übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen). Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege.

Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Ebenso gilt die Übertragung durch in der Luft befindliche Aerosole in geschlossenen Räumen als möglich.

Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (Schmierinfektion) gilt nach derzeitiger Fachexpertise als unwahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen. Die wirkungsvollste Art der Infektionsvermeidung ist daher die strikte Einhaltung des Abstandes.

Tennis gilt als kontaktlose Individualsportart, die sich aufgrund der Größe und der Beschaffenheit des Platzes relativ ideal zur Ausübung von Bewegung (unter der Bedingung des Abstandes) auch im Wettkampfbetrieb ausführen lässt.

Als rechtlicher Rahmen für die Vereine und Individualsportler im Bereich des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. (TTV) gilt derzeit die

Thüringer Verordnung zur Freigabe bislang beschränkter Bereiche und zur Fortentwicklung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Maßnahmenfortentwicklungsverordnung)

für alle Aktivitäten im Bereich des Vereins.

Im Folgenden wird immer das grammatische Geschlecht der Person genannt.

Im Rahmen der Vorbereitung und Planung der Wettkämpfe sind folgende Punkte seitens der Vereine und Spieler*innen jederzeit folgendes zu gewährleisten:

- **Der geforderte Mindestabstand > 1,5 m zu allen Personen muss jederzeit und überall eingehalten werden.**
- Die entsprechenden Hygienemaßnahmen (Händewaschen, Desinfektion, usw.) und die Hust- und Niesetikette müssen beim Wettbewerb ebenfalls strikt beachtet werden.
- Spielern mit offensichtlichen Symptomen einer Atemwegserkrankung, u.a. Halsschmerzen, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörung ist die Teilnahme am Wettbewerb untersagt. Treten diese Anzeichen während des Wettkampfes erstmalig auf, ist das Wettspiel sofort zu beenden und die Anlage unverzüglich zu verlassen.
- Sanitäre Einrichtungen müssen regelmäßig und Platzgegenstände etc. müssen nach Benutzung bzw. nach jedem Match desinfiziert werden. Dazu zählen z.B. Linienbesen, Sitzbänke und Türgriffe.
- Keine Berührungen, Umarmungen und keinen Handschlag beim Tennis.

A. Mannschaftsspiele

In der Punktspielsaison Sommer 2020 bestreiten ca. 300 Mannschaften der Vereine Mannschaftswettspiele gegen andere Vereine. An einem Spieltag tritt hierbei die Heimmannschaft gegen die Gastmannschaft auf der Vereinsanlage der Heimmannschaft an.

Der Terminplan wird unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Plätze zentral vom TTV erstellt. Dies stellt sicher, dass auf den Anlagen nicht zu einer Überbelegung kommen kann.

Die Teams bestehen aus vier (in den Bambini- und Kinderaltersklassen der U8, U9, U10, U11, U12, U14 sowie in der Altersklasse Herren 70 aus zwei) Spielern plus maximal zwei Ersatzspielern.

Zu einem Mannschaftsspiel treffen also maximal 12 Personen zusammen, die sich auf zwei Tennisplätze plus entsprechenden zugewiesenen Aufenthaltsbereich verteilen [Gesamtfläche (Spielfläche und Auslaufbereich) somit in der Regel > 1300 m²].

- Das Einhalten der geforderten Mindestabstände auf den Vereinsanlagen ist durch eine entsprechende Vereinswegeplanung des Vereins jederzeit zu gewährleisten.
- Finden auf einer Anlage mehrere Mannschaftsspiele zeitgleich statt, so werden diese auf verschiedenen den Teams zugewiesenen Tennisplätzen gespielt. Der Heimverein muss dabei sicherstellen, dass sich die Bereiche, in denen sich die Teams der einzelnen Spiele aufhalten, möglichst nicht überschneiden. Hierbei ist auch die Ankunft/Abreise/Toilettennutzung und ggf. der Zugang zur Vereinsgaststätte zu kennzeichnen und der Gastmannschaft bekanntzugeben.
- Der Heimverein wird einen Corona-Beauftragten benennen, der vor Ort anwesend sein muss und dessen Aufgabe die Überwachung der Einhaltung dieser Hygienevorschriften ist.

Der Corona Beauftragte soll insbesondere dafür zuständig sein:

- Intervention bei Nichteinhaltung der Abstandsregeln
- Bereitstellung Desinfektionsmittel
- Ansprechpartner für die Mannschaften im Wettkampf

Unsere Verbandspunktspielrunde hat einen sportlichen und gesellschaftlichen Charakter und trägt damit zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden der Akteure bei. Die Ermöglichung des Miteinanders und sportlichen Messens unter Wahrung der notwendigen hygienischen Maßnahmen steht dabei im Vordergrund.

Im Zweifel gilt immer: Abstand halten und andere Personen respektvoll und mit Umsicht behandeln - Gesundheit geht vor Wettkampf.

TTV-Corona Handout für Vereine: Hygieneplan Punktspielsommer 2020 als Anleitung für Mannschaftsführer

Beachtung allgemeiner Hygieneregeln

- Die allgemeinen Hygieneregeln sind konsequent einzuhalten.
- Bitte beachten Sie die von der Landesregierung festgelegten Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus in der gültigen Fassung.
- Jeder Tennisspieler ist selbst verantwortlich, diese Vorgaben auch tatsächlich umzusetzen.
- Jeder Verein ist verpflichtet, entsprechende Markierungen, Informationen und Beschilderungen an den entsprechenden Stellen anzubringen.
- Alle benutzten Räumlichkeiten sind vor und nach der Benutzung durch den Verein sorgfältig zu reinigen.
- Jeder Verein ist verpflichtet, am Eingang zum Tennisclub, am Eingang zum Clubhaus und in den Toiletten Desinfektionsmittel/Seife bereitzustellen.

Andere Hygieneregeln

- Schütteln Sie niemand die Hand.
- Vermeiden Sie Berührungen im Gesicht, Augen, Nase und Mund.
- Halten Sie von den anderen Personen mindestens einen Abstand von 1,5 m.
- Waschen Sie sich vor und nach dem Spiel gründlich die Hände.
- Verwenden Sie Einweg-Papiertaschentücher.
- Husten Sie bei Bedarf in die Armbeuge.

Der Weg zum /vom Verbandsspiel

- Fahren Sie am besten nur zu zweit im Auto zur Tennisanlage. Als Mitfahrer nutzen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Versuchen Sie, so wenig wie möglich Gegenstände anzufassen.
- Werden Ihnen vor oder im Clubhaus Stühle/Sitzgelegenheiten angeboten, achten Sie unbedingt auf die 1,5 m Abstandsregel.

Verbandspunktspiele

- Begrüßungen mit Händeschütteln ist zu vermeiden.
- Der Heimverein hat die Information mitzuteilen, wo sich die Spieler, die nicht auf dem Platz sind, aufhalten können.
- Der Oberschiedsrichter führt den Mannschaftsmeldebogen.
- Der Oberschiedsrichter gibt die Begegnungen und die Plätze bekannt und hat zuvor die Spielbälle so vorzubereiten, dass sie nur weggenommen werden müssen.
- Die Spieler sollten genügend Handtücher und Papiertücher bei sich haben (z.B. für das Abwischen des Schweißes).
- Nach dem Spiel verzichten Sie bitte auf den Handschlag.

Umkleieräume / Waschräume

- Der Verein hat sich an die am Spieltag geltenden Regelungen der Landesregierung zu halten. Derzeit dürfen die Umkleiden / Duschen **nicht** genutzt werden.
- Der gastgebende Verein muss die Toiletten geöffnet halten.
- In den Toiletten müssen unbedingt Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen und gut gekennzeichnet sein.

Verpflegung

- Voraussetzung für die Entscheidung zur Verpflegung sind die Bestimmungen der Landesregierung zur Öffnung von Speiselokalen.
- Falls die Speiselokale auf der Anlage geöffnet sind kann eine Bewirtung stattfinden. Auch hier ist die 1,5 m Abstandsregel einzuhalten.
- Bei Vereinshäusern, die von Vereinen selbst bewirtschaftet werden, müssen die Bestimmungen der Landesregierung ebenfalls genau eingehalten werden.

Vorbereitung/Durchführung des Verbandspunktspieles:

Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft setzt sich mit dem Mannschaftsführer der Gäste in Verbindung, um die Besonderheiten des Spieltags zu klären:

- Treffpunkt auf der Anlage,
- gastronomische Bedingungen.

Falls verfügbar wird den Gastteams eine Anlagenskizze mit den geplanten Wegen usw. geschickt.

Anreise:

Sollten mehrere Personen gemeinsam im Auto anreisen wollen, ist hierbei ebenfalls auf Abstand oder/und dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung der Mitfahrer zu achten.

- Die individuelle Anreise wird hierbei bevorzugt.

Ankunft:

Auf eine Begrüßung mit Handschlag etc. wird verzichtet. Die Heimmannschaft informiert die Gäste über die lokalen Bedingungen (Toiletten, Desinfektionsmöglichkeiten, Wartebereiche, etc.).

Wartebereich:

Für alle am Verbandsspiel beteiligten Personen muss ein ausreichend großer Wartebereich zur Verfügung stehen.

Der Bereich der Anlage, auf der ein Wettbewerb ausgetragen wird, ist deutlich zu kennzeichnen (z.B. durch Aufsteller), damit klar ist, wo Zuschauer, Besucher, etc. nicht zugelassen sind.

Auf jedem Platz befinden sich mindestens zwei Sitzmöglichkeiten pro Seite (und damit pro Team), jeweils im ausreichenden Abstand und wenn möglich gegenüberliegend.

- Im Einzel für Spieler + Betreuer,
- im Doppel für beide Spieler.

Mögliche weitere Personen (Mannschaftsführer) können die Plätze während des Spiels einnehmen, müssen zum Seitenwechsel aufstehen und sich im ausreichenden Abstand zu den sitzenden Spielern positionieren.

Die Punktspiele beginnen mit den Einzeln und werden dann mit dem/den abschließenden Doppel/n zu Ende geführt.

Dabei sind Doppel als elementarer Teil des Tennissports zu sehen,

Im Doppel spielen 2 Personen auf jeder Seite des Tennisplatzes, mithin insgesamt 4 Personen pro Tennisplatz. Der Tennisplatz hat eine Mindestgröße (Spielfläche und Auslaufbereich) von ca. 36 m x 18 m (ca. 648m²). Eine Seite des Tennisplatzes hat somit die Maße ca. 18 m x 18 m.

Tennis wird auch im Doppel grundsätzlich ohne jeden Körperkontakt ausgeübt, eine gegenseitige Berührung ist also nicht notwendig und immer zu vermeiden.

Durch den Tennisschläger wird eine zusätzliche Distanz geschaffen, allein schon, um Verletzungen zu vermeiden. Der Mindestabstand von 1,50 m kann dadurch nahezu durchgängig eingehalten werden. Käme es allenfalls in seltenen Ausnahmesituationen zur Unterschreitung des Mindestabstands (Spielende versuchen gleichzeitig, einen Ball zu erlaufen), würde der Mindestabstand nur flüchtig, nicht häufig und nicht gezielt für eine kurze Dauer unterbrochen werden. Da wir uns dabei auch hier im Freien befinden ist eine Infektion daher aus unserer Sicht auszuschließen.

Nach dem Match:

Es gibt kein „Handshake“. Die Spieler sollen nach Beendigung des Matches den Platz verlassen. Die Sitzmöglichkeiten sollten danach desinfiziert werden.

Gäste/Zuschauer:

Diese haben neben den Plätzen in ausreichendem Abstand zu stehen/sitzen. Den Anweisungen der Heimmannschaft (Mannschaftsführer, Vorstand, Corona-Beauftragter) ist hierbei sind Folge zu leisten.

Spielberichtsbogen:

Der Bogen ist vor Spielbeginn getrennt durch beide Mannschaftsführer auszufüllen. Eigene Stifte werden hier empfohlen.

Bälle:

Das Berühren der Tennisbälle während des Spiels durch die Spieler ist kein wahrscheinlicher Infektionsweg und daher als unbedenklich einzustufen. Die normalen Hygieneregeln sind zu beachten.

Mannschaftssessen:

Die Mannschaftsspiele des TTV sollen für unsere Spieler nicht nur ein sportliches Highlight sein, sondern auch für ein gutes soziales Miteinander sorgen – insbesondere in einer Zeit der „physischen“ Distanz.

Die traditionell üblichen Mannschaftssessen können derzeit entsprechend der aktuell gültigen Verordnung nicht durchgeführt werden.

B. Turniere

Turniere bilden prinzipiell einen organisierten individuellen Spielbetrieb im Wettbewerbsmodus ab. Die Meldung für das Turnier sowie die Bekanntgabe von Auslosung und Spielterminen erfolgt über das Online-Portal www.mybigpoint.de.

Alle LK- und Ranglistenturniere werden durch den TTV genehmigt. Dies stellt sicher, dass die Feldgrößen pro Altersklasse den Begebenheiten der Anlage entsprechend angemessen sind.

Die Turnierteilnehmer sind vorher seitens des Veranstalters über die auf der Anlage gültigen Bedingungen (insbesondere Toiletten, Desinfektionsmöglichkeiten, Gastronomie, u.ä.) zu informieren.

Die Spieler erscheinen zeitnah vor ihrem Spieltermin auf der Anlage und melden sich bei der Turnierleitung an.

Die Spiele sind so versetzt anzusetzen, dass möglichst wenige Spieler gleichzeitig auf der Anlage erscheinen.

Sie sind mit ausreichend zeitlichem Abstand anzusetzen, so dass möglichst geringe Wartezeiten für die Spieler entstehen (Empfehlung: 2 h pro Matchansetzung). Dadurch soll gewährleistet werden, dass sich gleichzeitig maximal das Vierfache der Anzahl der Turnierplätze an Turnierteilnehmern auf der Anlage aufhält.

Für den Fall des Wartens ist ein ausreichend großer Wartebereich zu markieren, in dem Spieler mit Abstand auf ihre Matchansetzung warten können (> 10m² pro Person).

Nach den Matches haben sich die Spieler zeitnah von der Sportanlage zu entfernen, ausgenommen der Nahrungs- und Getränkeaufnahme im dafür vorgesehenen Bereich der Gastronomie, falls diese geöffnet ist.

Zuschauer oder Begleitpersonen sind nicht zugelassen.

Stand: 02.06.2020

gez. Wulf Danker
Präsident

gez. Falko Gebhardt
1. Vizepräsident

gez. Dr. Sebastian Projahn
Vizepräsident

gez. Sören Werner
Geschäftsführer